<u>Antworten auf Theologische Fragen</u>

Autor: Ananassaft1283

<u>Müssen wir andere Religionen akzeptieren oder respektieren?</u>

Nein, müssen wir nicht. Jede andere Religion ist eine falsche Lehre und führt zur Hölle. Es wäre also das Gleiche, wie Lügen vom Satan zu akzeptieren, schließlich ist jeder verflucht, der ein anderes Evangelium verkündet. Außerdem spottet zum Beispiel Elia über Baal und seine Anhänger.

Verse:
<u>Galater 1:8-9 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<8> Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, denn das wir euch gepredigt haben, der sei verflucht!
<9> Wie wir jetzt gesagt haben, so sagen wir abermals: **So jemand euch Evangelium predigt anders, denn das ihr empfangen habt, der sei verflucht**!

<u>Richter 10:14 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<14> Geht hin und **schreit die Götter an, die ihr erwählt habt; laßt euch dieselben helfen zur Zeit eurer Trübsal**.

<u>1 Könige 18:27 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<27> Da es nun Mittag ward, **spottete ihrer Elia und sprach: Ruft laut! denn er ist ein Gott; er dichtet oder hat zu schaffen oder ist über Feld oder schläft vielleicht, daß er aufwache**.

<u>Ist es eine Sünde, Schweinefleisch zu essen?</u>

Nein, da dies zu den Reinheitsgeboten gehört, die Gott den Juden gegeben hat, um sie von den anderen Völkern, die Götzendienst betrieben und andere schlimme Sachen gemacht haben, zu trennen. Da wir unter dem neuen Bund leben, gelten diese Reinheitsgebote inklusive der Speisevorschriften nicht mehr, das Gesetz gilt aber immer noch. Die Bibel sagt außerdem, dass unser Essen uns nicht unrein macht. Gott selbst hat diese Sachen für rein erklärt, als er zu Petrus gesprochen hat.

Verse:
<u>Matthäus 15:11 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<11> **Was zum Munde eingeht, das verunreinigt den Menschen nicht**; sondern was zum Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen.

<u>Markus 7:19 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<19> Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Bauch, und geht aus durch den natürlichen Gang, der alle Speise ausfegt.

<u>Apostelgeschichte 10:9-15 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>

<9> Des anderen Tages, da diese auf dem Wege waren, und nahe zur Stadt kamen, stieg Petrus hinauf auf den Söller, zu beten, um die sechste Stunde.
<10> Und als er hungrig ward, wollte er essen. Da sie ihm aber zubereiteten, ward er entzückt
<11> und sah den Himmel aufgetan und herniederfahren zu ihm ein Gefäß wie ein großes leinenes Tuch, an vier Zipfeln gebunden, und es ward niedergelassen auf die Erde.
<12> Darin waren **allerlei vierfüßige Tiere der Erde und wilde Tiere und Gewürm und Vögel des Himmels**.
<13> Und es geschah eine Stimme zu ihm: Stehe auf, Petrus, schlachte und iß!
<14> Petrus aber sprach: O nein, HERR; denn **ich habe noch nie etwas Gemeines oder Unreines gegessen.**
<15> Und die Stimme sprach zum andernmal zu ihm: **Was Gott gereinigt hat, das mache du nicht gemein**.

Kolosser 2:16 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<16> So lasset nun niemand euch Gewissen machen über Speise oder über Trank oder über bestimmte Feiertage oder Neumonde oder Sabbate;

Gott über falsche Propheten

Gott hat uns mehrere Warnungen vor falschen Propheten gegeben. Diese falschen Propheten lehnen das Evangelium ab und führen die Leute auf falsche Wege. Zum Beispiel leugnen sie die Kreuzigung von Jesus und behaupten man braucht ihn nicht, um in den Himmel zu kommen oder sie behaupten, man muss etwas anderes tun, als ihn anzunehmen, um gerettet zu werden. Das ist falsch, da Jesus der einzige Weg zum Himmel ist, weil er unsere Schuld mit seinem Tod bezahlt hat. Der Lohn der Sünde ist der Tod und kann nur durch ein Opfer ausgeglichen werden. Deshalb wurde Gott Fleisch, um die Strafe der Menschheit zu begleichen.

Verse:
Matthäus 7:15-16 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<15> **Seht euch vor vor den falschen Propheten**, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.
<16> An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man auch Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln?

1 Johannes 4:1 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<1> Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern **prüfet die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viel falsche Propheten ausgegangen in die Welt**.

Galater 1:8-9 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<8> Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, denn das wir euch gepredigt haben, der sei verflucht!
<9> Wie wir jetzt gesagt haben, so sagen wir abermals: **So jemand euch Evangelium predigt anders, denn das ihr empfangen habt, der sei verflucht**!

Wieso werden Christen immer weniger? - Antwort

Die Bibel hat prophezeit, dass sich in der letzten Zeit viele von Gott abwenden werden und dem Teufel dienen.

Verse:
1 Timotheus 4:1-5 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<1> Der Geist aber sagt deutlich, daß **in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel**
<2> durch die, so in Gleisnerei Lügen reden und Brandmal in ihrem Gewissen haben,
<3> die da gebieten, nicht ehelich zu werden und zu meiden die Speisen, die Gott geschaffen hat zu nehmen mit Danksagung, den Gläubigen und denen, die die Wahrheit erkennen.
<4> Denn alle Kreatur Gottes ist gut, und nichts ist verwerflich, das mit Danksagung empfangen wird;
<5> denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.

Gott über Ehe
Gott hat die Ehe zwischen **einem Mann** und **einer Frau** vorgesehen. Alles andere ist Unzucht bzw. sexuelle Unmoral. Ebenfalls sind sexuelle Aktivitäten außerhalb der Ehe Unzucht.

Verse:
Wie die Ehe aussehen soll
1 Mose 2:24 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<24> Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seinem Weibe hangen, und sie werden sein ein Fleisch.

Die Ehe soll nur zwischen Christen geschlossen werden
2 Korinther 6:14-15 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<14> **Ziehet nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen**. Denn was hat die Gerechtigkeit zu schaffen mit der Ungerechtigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? <15> Wie stimmt Christus mit Belial? Oder was für ein Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen?

Wir sollen die Unzucht fliehen
1 Korinther 6:18-20 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<18> **Fliehet der Hurerei**! Alle Sünden, die der Mensch tut, sind außer seinem Leibe; wer aber hurt, der sündigt an seinem eigenen Leibe.
<19> Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, welchen ihr habt von Gott, und seid nicht euer selbst.
<20> Denn ihr seid teuer erkauft; darum **so preist Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste**, welche sind Gottes.

Jakobus 1:14-15 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<14> Sondern ein jeglicher wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust gereizt und gelockt wird.

<15> Darnach, **wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert sie den Tod**.

<u>Matthäus 5:28 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<28> Ich aber sage euch: Wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen.

Unzucht ist böse
<u>1 Johannes 2:16 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<16> Denn alles, was in der Welt ist: **des Fleisches Lust und der Augen Lust** und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.

<u>Hebräer 13:4 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<4> Die Ehe soll ehrlich gehalten werden bei allen und das Ehebett unbefleckt; **die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott richten**.

<u>Wie kann Gott (Jesus) sterben?</u>

Jesus hatte einen physischen Körper, der gestorben ist aber er selbst ist nie gestorben.

Vers:
<u>Johannes 1:14 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<14> Und **das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns**, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

<u>Wie kann Gott ein Mensch sein?</u>

Gott ist allmächtig und kann sich selbst einen physischen Körper geben, mit menschlichen Eigenschaften.

<u>Johannes 1:29 und 1. Johannes 4:12 Erklärung</u>

<u>Johannes 1:29 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<29> Des andern Tages **sieht Johannes Jesum** zu ihm kommen und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt!

<u>1 Johannes 4:12 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<12> **Niemand hat Gott jemals gesehen**. So wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist völlig in uns.

Dies ist kein Widerspruch, da der Sohn den unsichtbaren Gott zum Vorschein bringt. Diese Antwort finden wir auch in einem anderen Vers.

Vers:
<u>Johannes 1:18 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)</u>
<18> **Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat es uns verkündigt**.

Lukas 18:19 Erklärung

Lukas 18:19 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<19> Jesus aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott.

Der Mann, der ihn gut genannt hat, sah Jesus als einfachen Gelehrten an und nicht als Gott. Deswegen hatte Jesus das zu ihm gesagt. Damit hat Jesus auch klar gemacht, dass kein Mensch außer ihm gut ist.

Wo ist die Trinität in der Bibel?

Matthäus 28:19 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<19> Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen **des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes**,

Wie alt war Rebekah?

Rebekahs Alter ist nicht bekannt, da die Bibel nirgendwo explizit ihr Alter erwähnt oder wann sie geboren wurde. Die Bibel gibt nur ein paar Hinweise, dass sie wahrscheinlich erwachsen war.

Verse:
1 Mose 24:8 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<8> So aber das **Weib** dir nicht folgen will, so bist du dieses Eides quitt. Allein bringe meinen Sohn nicht wieder dorthin.

Sie war stark genug, Wasserkrüge zu transportieren:
1 Mose 24:15-20 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<15> Und ehe er ausgeredet hatte, siehe, da kam heraus Rebekka, Bethuels Tochter, der ein Sohn der Milka war, welche Nahors, Abrahams Bruders, Weib war, und **trug einen Krug** auf ihrer Achsel.
<16> Und sie war eine sehr schöne Dirne von Angesicht, noch eine Jungfrau, und kein Mann hatte sie erkannt. Die stieg hinab zum Brunnen und **füllte den Krug und stieg herauf**.
<17> Da lief ihr der Knecht entgegen und sprach: Laß mich ein wenig Wasser aus deinem Kruge trinken.
<18> Und sie sprach: Trinke, mein Herr! und eilend ließ sie den Krug hernieder auf ihre Hand und gab ihm zu trinken.
<19> Und da sie ihm zu trinken gegeben hatte, sprach sie: **Ich will deinen Kamelen auch schöpfen, bis sie alle getrunken haben**.
<20> Und eilte und **goß den Krug aus in die Tränke und lief abermals zum Brunnen, zu schöpfen, und schöpfte allen seinen Kamelen**.

1 Mose 24:45-46 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<45> Ehe ich nun solche Worte ausgeredet hatte in meinem Herzen, siehe, da **kommt Rebekka heraus mit einem Krug auf ihrer Achsel und geht hinab zum Brunnen und schöpft**. Da sprach ich zu ihr: Gib mir zu trinken.

<46> **Und sie nahm eilend den Krug von ihrer Achsel und sprach: Trinke, und deine Kamele will ich auch tränken. Also trank ich, und sie tränkte die Kamele auch**.

Wer hat Gott erschaffen?

Niemand hat Gott erschaffen, da Gott schon immer existiert hat. Er ist ewig und unveränderlich. Gott hat alles erschaffen, inklusive Zeit und Materie. Er ist also auf so etwas nicht angewiesen und hat weder Anfang noch Ende.

Vers:
Johannes 1:1-2 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<1> Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
<2> Dasselbe war im Anfang bei Gott.

Wie können wir wissen, dass Gott uns liebt?

Gott zeigt uns an mehreren Stellen, wie sehr er uns liebt. Schließlich ist er für uns als Mensch gestorben, damit wir mit ihm leben können. Außerdem hat er uns gelehrt, dass wir jeden lieben sollen.

Verse:
Johannes 3:16 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<16> Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, **nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben**.

2 Petrus 3:9 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<9> Der HERR verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten; sondern er hat Geduld mit uns und **will nicht, daß jemand verloren werde, sondern daß sich jedermann zur Buße kehre**.

Markus 12:31 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<31> Und das andere ist ihm gleich: "**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**." Es ist kein anderes Gebot größer denn diese.

Römer 13:10 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<10> Denn Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

1 Johannes 4:7 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<7> Ihr Lieben, **lasset uns untereinander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott**, und wer liebhat, der ist von Gott geboren und kennt Gott.

Galater 5:14 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<14> Denn alle Gesetze werden in einem Wort erfüllt, in dem: "**Liebe deinen Nächsten wie dich selbst**."

Wieso schickt Gott Menschen zur Hölle?

Gott schickt niemanden zur Hölle. Jeder entscheidet selbst, ob er dorthin geht oder nicht. Wir haben durch Jesus die freie Entscheidung, uns für oder gegen den Himmel bzw. Gott zu entscheiden.

Wieso lässt Gott böse Sachen zu und vernichtet nicht das Böse einfach?

Gott hat uns Menschen und den Engeln einen freien Willen gegeben. Er lässt uns deswegen die Chance, zwischen bösen und guten Taten zu entscheiden. Könnten wir uns nur für das Gute entscheiden, dann hätten wir keinen freien Willen. Und da Gott will, dass wir lieben, müssen wir einen freien Willen besitzen, da gezwungene Liebe keine Liebe ist und immer freiwillig sein muss. Deswegen zwingt Gott auch niemanden, ihm zu folgen oder ihn zu lieben. Also werden die bösen bzw. schlechte Sachen durch den freien Willen der Menschen und Dämonen verursacht.

Wieso ist Jesus noch nicht zurückgekehrt?

Er gibt uns Zeit, damit die Menschen umkehren und ihm folgen, damit sie nicht verloren gehen.

Vers:
2 Petrus 3:4-9 - Luther Bibel 1545 (LUTH1545)
<4> und sagen: **Wo ist die Verheißung seiner Zukunft?** denn nachdem die Väter entschlafen sind, bleibt es alles, wie es von Anfang der Kreatur gewesen ist.
<5> Aber aus Mutwillen wollen sie nicht wissen, daß der Himmel vorzeiten auch war, dazu die Erde aus Wasser, und im Wasser bestanden durch Gottes Wort;
<6> dennoch ward zu der Zeit die Welt durch die dieselben mit der Sintflut verderbt.
<7> Also auch der Himmel, der jetztund ist, und die Erde werden durch sein Wort gespart, daß sie zum Feuer behalten werden auf den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen.
<8> Eins aber sei euch unverhalten, ihr Lieben, daß ein Tag vor dem HERRN ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag.
<9> **Der HERR verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten; sondern er hat Geduld mit uns und will nicht, daß jemand verloren werde, sondern daß sich jedermann zur Buße kehre**.

©2025 Ananassaft1283
Der Inhalt steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Die Bibelverse sind gemeinfrei und fallen nicht unter diese Lizenz.